Fonds Soziales Wien

Für die Stadt Wien

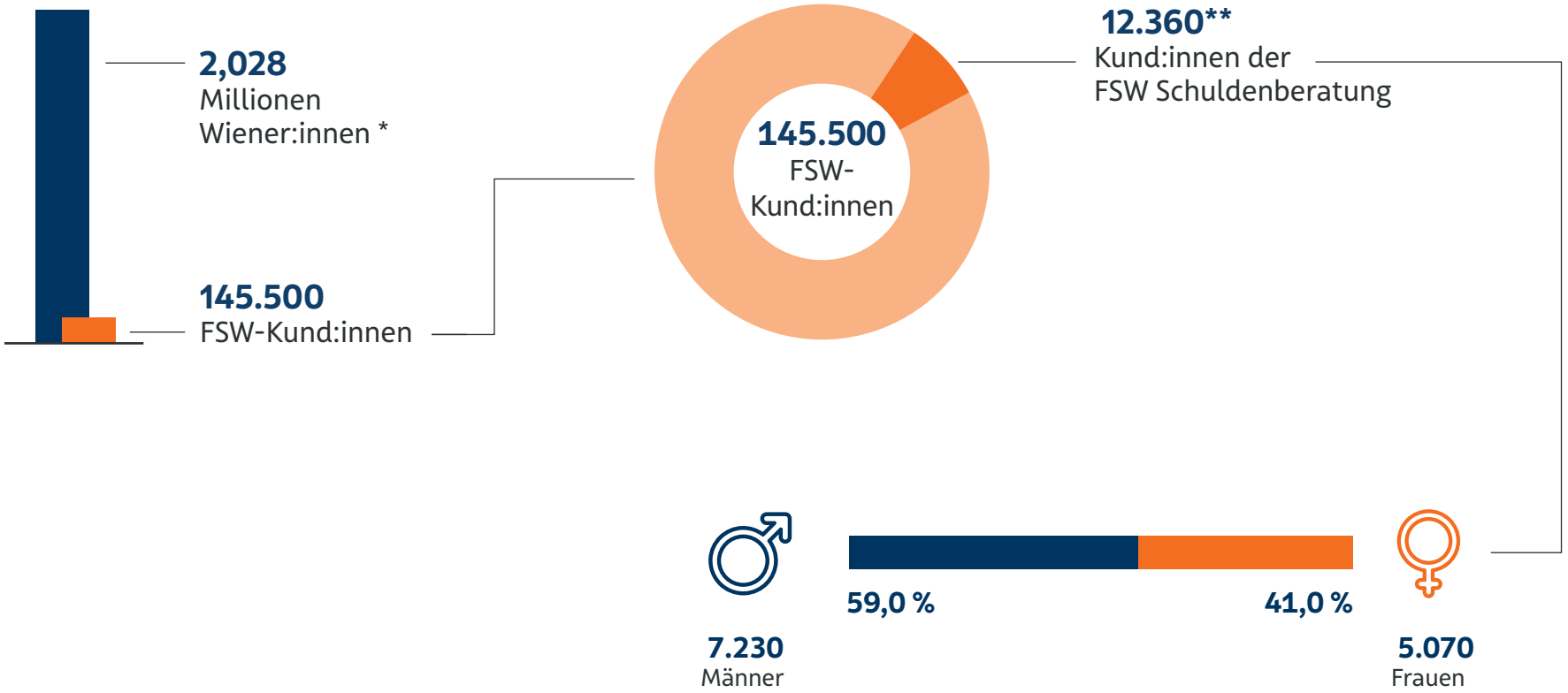
FSW Schuldenberatung

Grafiken und Daten zu Kund:innen, Leistungen & Partnerorganisationen

Daten: Zeitraum 1.1.2024 – 31.12.2024

Kund:innen

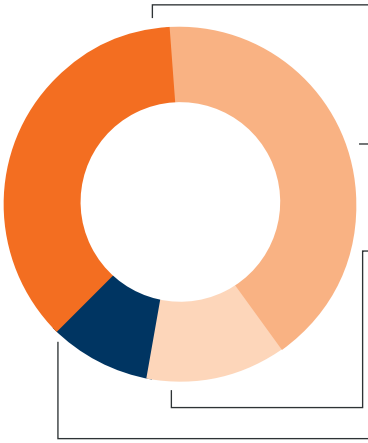
Die FSW Schuldenberatung berät und begleitet Privatpersonen kostenlos auf dem Weg aus der Schuldenfalle. Zu den Angeboten zählen kostenlose rechtliche und finanzielle Beratung in allen Schuldenfragen, das Betreute Konto sowie auch praxisnahe Finanzbildung für Jugendliche und junge Erwachsene. Darüber hinaus bietet die FSW Schuldenberatung auch Informationen für Unternehmen bei Gehaltspfändungen von Mitarbeiter:innen. Mehr Informationen unter: **www.schuldenberatung.wien**



*Quelle Statistik Austria, Stichtag 1.1.2025
**Für 60 Kund:innen lagen keine Angaben zum Geschlecht vor.

Kund:innen

12.240
Kund:innen mit
Beratungsgesprächen



5.750
Neukund:innen

6.490
Bestandskund:innen

2.020
Kund:innen mit Privatkonkurs

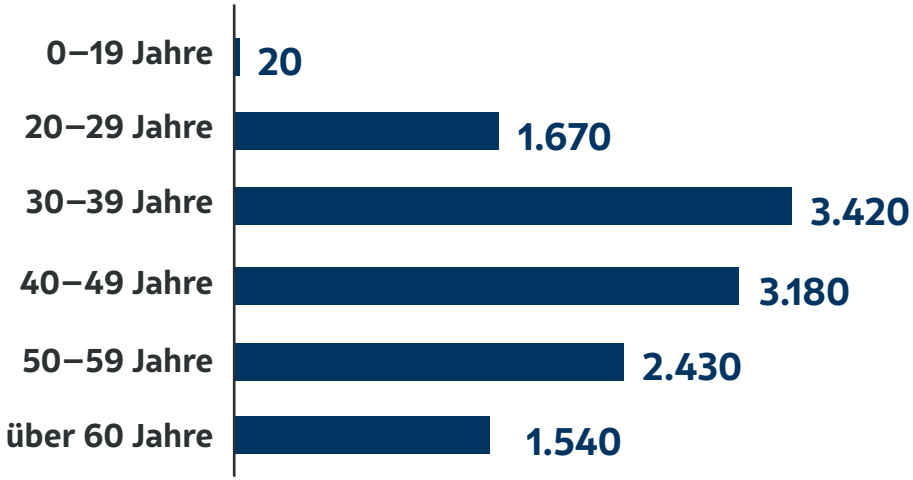
1.490
Kund:innen Betreutes Konto

Leistungserbringung

30.570 Beratungsgespräche

840 Ambulanzgespräche*

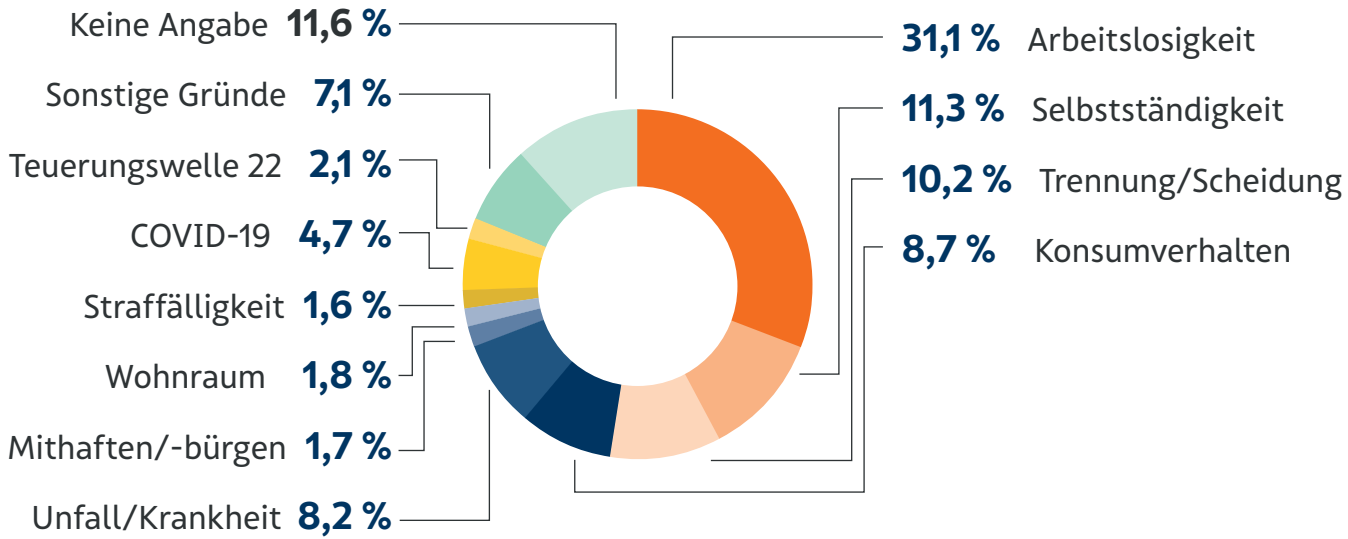
Altersstruktur



*Ambulanzgespräche sind Kurzberatungen, die ohne Terminvereinbarung in Anspruch genommen wurden.

Verschuldung und Schuldenregulierung

Gründe für Verschuldung* (Mehrfachnennungen)



Schuldenregulierungsverfahren

3.010
insgesamt in Wien eröffnete Schuldenregulierungsverfahren

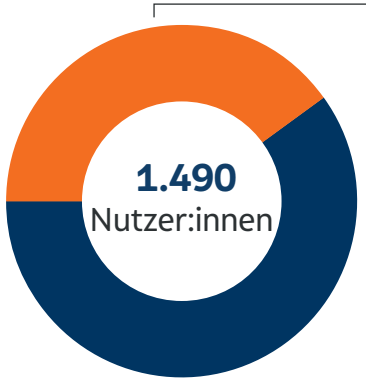
2.020
nach Konsultation mit der FSW Schuldenberatung eröffnete Schuldenregulierungsverfahren

1.630
von der FSW Schuldenberatung vorbereitete und begleitete Schuldenregulierungsverfahren

390
nach Beratung durch die FSW Schuldenberatung eröffnete Schuldenregulierungsverfahren durch andere Institutionen

* Überschuldet ist eine Person, die ihre Schulden in absehbarer Zeit (innerhalb von 3 Jahren) nicht zurückzuzahlen kann.

FSW Schuldenberatung – Betreutes Konto

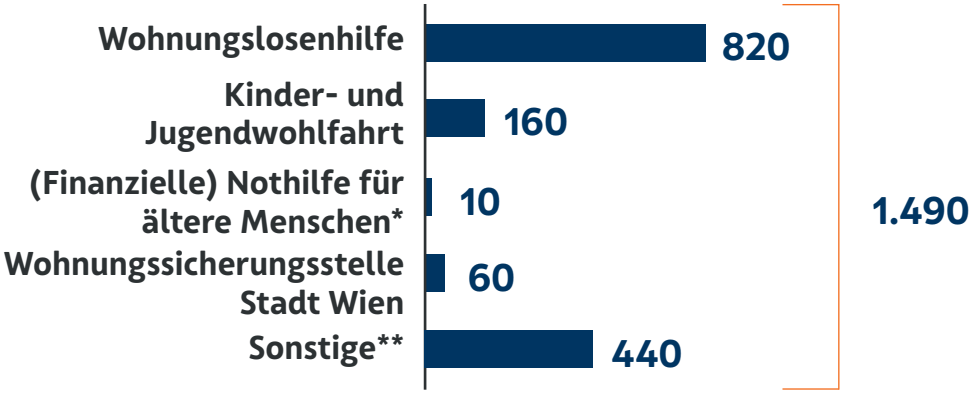


600
Nutzer:innen, die durch FSW-Einrichtungen vermittelt wurden

890
Nutzer:innen, die durch andere Einrichtungen vermittelt wurden

Altersstruktur

Nutzer:innen aus betreuenden Institutionen



Transaktionen / Verwaltete Summe

110.150 Transaktionen

22.560.000 Gesamtverwaltete Summe

* u. a. Nutzer:innen aus Tageszentren und Pflegehäusern sowie Senior:innen, die über die Stadt Wien – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht (MA 40) zugewiesen werden
** Einrichtungen der Sucht- und Behindertenhilfe, Psychosoziale Dienste, Haftentlassenenhilfe u. a.

FSW Schuldenberatung – Finanzbildung

Seit Februar 2020 bietet die FSW Schuldenberatung, in Zusammenarbeit mit der Wiener Bildungsdirektion und unterstützt von der Arbeiterkammer Wien, auch präventive Finanzbildung an: den Wiener Finanzführerschein.

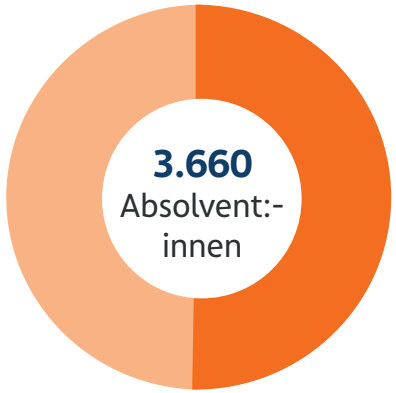
Das kostenlose Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche und junge Erwachsene in Polytechnischen Schulen sowie in Fach- und Berufsschulen. Mit dem Finanzführerschein haben seit 2020 rund 10.570 Jugendliche gelernt, wie sie ihre Einnahmen und Ausgaben im Griff behalten. Aufgrund des äußerst positiven Feedbacks erweitert die FSW Schuldenberatung seither laufend ihr Finanzbildungsangebot.

45 **teilnehmende Schulen**

238 **teilnehmende Klassen**

40 **Workshops in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe**

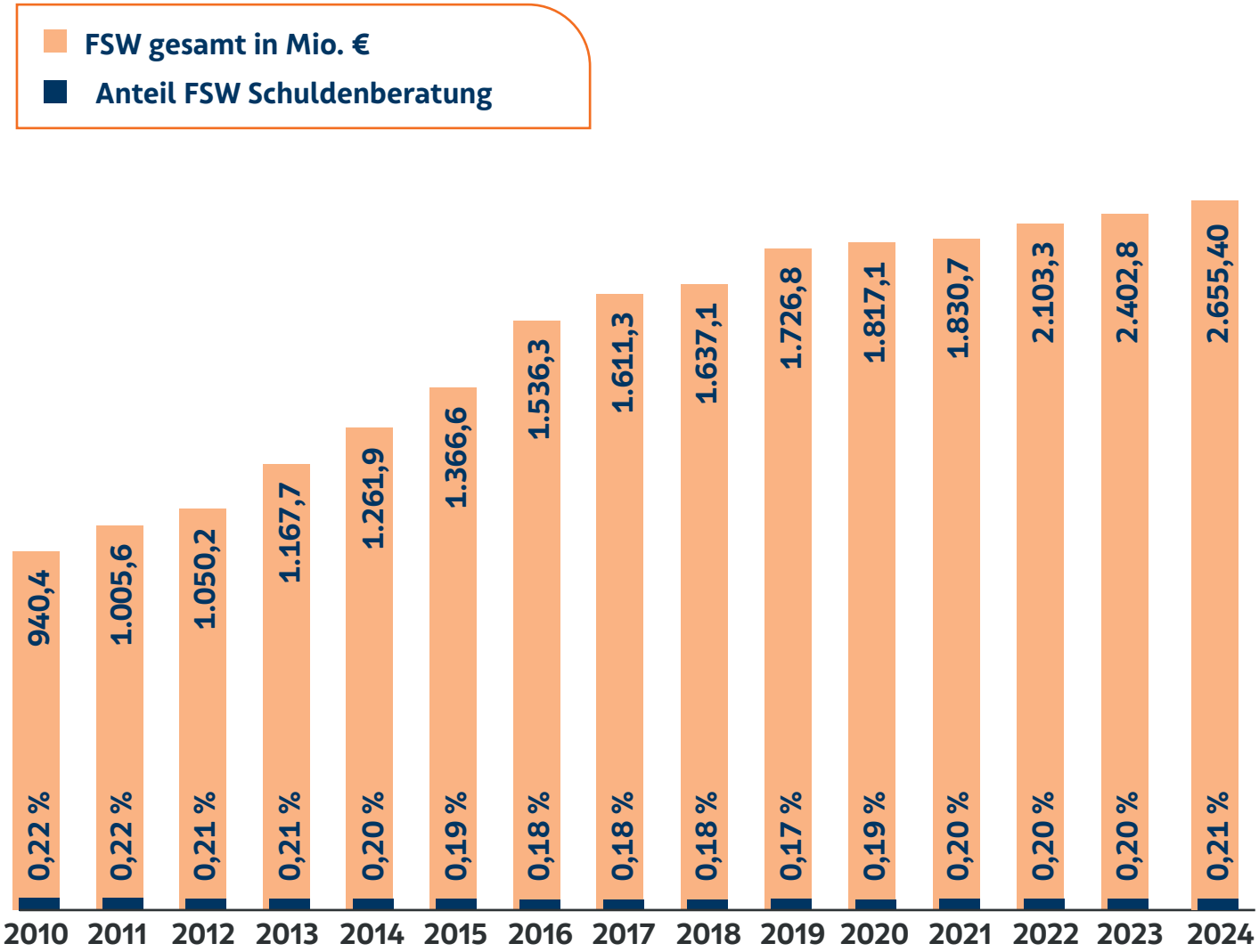
Finanzführerschein in Schulen



1.850
aus Berufsschulen

1.810
aus polytechnischen Schulen

Leistungsförderung und -finanzierung



Die Leistungen der FSW Schuldenberatung werden folgendermaßen finanziert:

Begleitung Privatkonkurs:
zu 40 % durch das Arbeitsmarktservice
zu 60 % durch den Fonds Soziales Wien

Betreutes Konto:
zu 100 % durch den Fonds Soziales Wien

Finanzbildung:
finanziert vom Fonds Soziales Wien
mit Unterstützung der Arbeiterkammer Wien
in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien

Alle Zahlen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Zeitraum 1.1.2024–31.12.2024.

Die in diesem Factsheet angeführten Summen zu Kund:innen, Partnerorganisationen und Einrichtungen sind distinkt. Das bedeutet, dass sie ohne Mehrfachzählung berechnet und dargestellt sind. Abweichungen zwischen der Kund:innen-Gesamtzahl und der Summer aus den Geschlechtsanteilen sind aufgrund fehlender Geschlechtsangaben möglich.

Beispielsweise können Kund:innen in der FSW Schuldenberatung zwei oder mehrere Leistungen aus zwei verschiedenen Dienstleistungsgruppen in Anspruch nehmen (z. B.: eine Beratung und das Betreute Konto).

Sie werden in der Summe der Leistungsgruppen nur einmal gezählt. Die angeführten Summen entsprechen daher meist nicht den Werten, die sich aus einer Addition der einzelnen Untergruppen ergeben.

Herausgeber: Fonds Soziales Wien, Guglgasse 7–9, 1030 Wien. Tel.: 05 05 379, kontakt@fsw.at, www.fsw.at
Grafische Gestaltung: Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Für den Inhalt verantwortlich: Stabsstelle Leistungsfinanzen & Statistik